

## **Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 der Gemeinde Golzow**

### Aufstellungsvermerk

Gemäß § 82 der BbgKVerf i.V.m. mit dem Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse (Artikel 18 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der gemeindlichen Ebene vom 15.10.2018) wurde der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 der Gemeinde Golzow von der Kämmerin erstellt und dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Prüfung zugeleitet.

Brück, den 24.04. 2019

  
Boese  
Kämmerin

### Feststellungsvermerk

Der geprüfte Jahresabschluss der Gemeinde Golzow für das Haushaltsjahr 2014 mit seinen Anlagen wird hiermit festgestellt und der Gemeindevertretung für die Sitzung am 19.05.2020 zugestellt.

Brück, den 05. Mai 2020

  
M. Köhler  
Amsdirektor



**Entwurf**

**Jahresabschluss**

**zum**

**31.12.2014**

**Gemeinde Golzow**



## Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Vorbemerkungen	3
2.	Bilanz	4
3..	Ergebnisrechnung	6
4.	Finanzrechnung	8
5.	Anlagen zum Jahresabschluss	11
5.1.	Anhang	12
	Anlage 1 zum Anhang: Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen	28
	Anlage 2 zum Anhang: Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen	29
	Anlage 3 zum Anhang: Übersicht der Zuordnung/Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen	30
5.2.	Anlagenübersicht	34
5.3.	Übersicht über die Beteiligungen und Mitgliedschaft	36

# 1. Vorbemerkungen

Auf der Grundlage der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) und der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (KomHKV) hat die Gemeinde Golzow ihre Haushaltswirtschaft seit dem 01.01.2010 auf die doppelte Buchführung umgestellt.

Gemäß § 82 Abs. 1 BbgKVerf ist für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeinde soll nach § 82 Abs. 4 BbgKVerf über den geprüften Jahresabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres beschließen. Aufgrund der Umstellung auf die doppelte Buchführung und dem damit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwand konnte die gesetzliche Frist nicht eingehalten werden.

Mit dem am 15.10.2018 beschlossenen Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse können die Gemeinden bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse bis einschließlich für das Haushaltsjahr 2016 auf die Erstellung folgender Bestandteile verzichten:

1. die Teilrechnungen nach § 82 Abs. 2 Satz 1 Nummer 3 BbgKVerf,
2. den Rechenschaftsbericht nach § 82 Abs. 2 Satz 1 Nummer 5 BbgKVerf,
3. die Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht nach § 82 Abs. 2 Satz 2 Nummer 2 bis 4 der BbgKVerf.

Die Gemeinde Golzow hat am 27.11.2018 mit Beschluss Nr. G-20-329/18 der Aufstellung der Jahresabschlüsse in vereinfachter Form zugestimmt.

Ab dem Jahr 2013 wird ein vereinfachter Jahresabschluss erstellt.

Der Jahresabschluss in vereinfachter Form besteht aus:

- der Bilanz,
- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung.

Des Weiteren sind dem Jahresabschluss als Anlagen der Anhang und der Beteiligungsbericht gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf beizufügen. Zusätzlich wird dieser Abschluss um die Anlagenübersicht ergänzt.

Die Entwürfe der Jahresabschlüsse 2011 und 2012 sowie der Entwurf des vereinfachten Jahresabschlusses 2013 liegen dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vor.

Die Haushaltssatzung 2014 der Gemeinde Golzow sowie das Haushaltssicherungskonzept wurden am 25.02.2014 durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Das Haushaltssicherungskonzept wurde am 24.03.2014 unter dem Aktenzeichen 41-Si 71/16/14 ohne Auflagen genehmigt. Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgte am 11. April 2014 im Amtsblatt für das Amt Brück, dem Flämingbote, Nr. 4/2014.

Für die Sanierung des Schulkomplexes mussten im Jahr 2014 zusätzliche Mittel bereitgestellt werden, so dass die Erarbeitung einer Nachtragssatzung erforderlich wurde. Die Nachtragssatzung sowie die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wurden in der Sitzung der Gemeindevertretung am 09.09.2014 beschlossen. Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wurde am 24.09.2014 unter Aktenzeichen 41-Si 288/16/14 ohne Auflagen genehmigt. Die Nachtragssatzung wurde im Amtsblatt für das Amt Brück, dem Flämingbote, Nr. 11 am 17. Oktober 2014 veröffentlicht.

## **2. Bilanz**





Aktivseite		2013	2014	Passivseite		2013	2014
		- in EUR -				- in EUR -	
1.	Anlagevermögen	8.680.215,08	8.637.743,14	1.	Eigenkapital	2.445.142,99	2.204.428,31
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1.	Basis Reinvermögen	2.088.962,40	2.088.962,40
1.2.	Sachanlagevermögen	6.401.955,64	6.359.483,70	1.2.	Rücklagen aus Überschüssen	356.180,59	115.465,91
1.2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	819.792,18	820.877,93	1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	322.695,30	81.914,62
1.2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.162.830,87	2.156.952,45	1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	33.485,29	33.551,29
1.2.3.	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	1.994.661,46	1.895.518,92	1.3.	Sonderrücklage		
1.2.4.	Bauten auf fremden Grund und Boden			1.4.	Fehlbetragsvortrag		
1.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.276.768,56	1.255.617,73	1.4.1.	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis		
1.2.6.	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	10.528,19	5.669,03	1.4.2.	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis		
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	137.374,38	137.270,31				
1.2.8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		87.577,33	2.	Sonderposten	3.237.578,50	3.164.735,20
1.3.	Finanzanlagevermögen	2.278.259,44	2.278.259,44	2.1.	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	2.917.143,73	2.864.632,60
1.3.1.	Rechte an Sondervermögen			2.2.	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	88.936,23	99.265,96
1.3.2.	Anteile an verbundenen Unternehmen			2.3.	Sonstige Sonderposten	56.354,99	60.221,78
1.3.3.	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	2.244.876,15	2.244.876,15	2.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	175.143,55	140.614,86
1.3.4.	Anteile an sonstigen Beteiligungen	33.383,29	33.383,29	3.	Rückstellungen	2.751.932,95	2.697.576,30
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens			3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	105.100,69	52.829,61
1.3.6.	Ausleihungen			3.2.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	155.547,10	17.900,00
1.3.6.1.	an Sondervermögen			3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
1.3.6.2.	an verbundene Unternehmen			3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
1.3.6.3.	an Zweckverbände			3.5.	sonstige Rückstellungen	2.491.285,16	2.626.846,69
1.3.6.4.	an sonstige Beteiligungen			4.	Verbindlichkeiten	969.964,17	899.919,37
1.3.6.5.	Sonstige Ausleihungen			4.1.	Anleihen		
2.	Umlaufvermögen	740.508,99	299.806,64	4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	922.432,27	866.729,55
2.1.	Vorräte			4.3.	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten		
2.1.1.	Grundstücke in Entwicklung			4.4.	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
2.1.2.	Sonstiges Vorratsvermögen			4.5.	Erhaltene Anzahlungen		
2.1.3.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.280,94	18.617,08
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	169.663,56	18.215,25	4.7.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	293,88	3.681,20
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	125.422,82	12.580,35	4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen		
2.2.1.1.	Gebühren	3.301,93	2.683,59	4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
2.2.1.2.	Beiträge	35,68	368,73	4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden		
2.2.1.3.	Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-1.169,67	-1.203,82	4.11.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen		
2.2.1.4.	Steuern	21.202,40	16.539,47	4.12.	Sonstige Verbindlichkeiten	5.957,08	10.891,54
2.2.1.5.	Transferleistungen	115.690,55	4.253,86				
2.2.1.6.	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	26.105,17	23.080,19	5.	Passive Rechnungsabgrenzung	45.320,19	45.850,98
2.2.1.7.	Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-39.743,24	-33.141,67				
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen	40.535,52	1.405,72				
2.2.2.1.	gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	45.819,14	6.431,22				
2.2.2.2.	gegen Sondervermögen						
2.2.2.3.	gegen verbundene Unternehmen						
2.2.2.4.	gegen Zweckverbände						
2.2.2.5.	gegen sonstige Beteiligungen						
2.2.2.6.	Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-5.283,62	-5.025,50				
2.2.3.	Sonstige Vermögensgegenstände	3.705,22	4.229,18				
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens						
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	570.845,43	281.591,39				
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	29.214,73	74.960,38				
	BILANZSUMME AKTIVA	9.449.938,80	9.012.510,16				



### **3. Ergebnisrechnung**



**Ergebnisrechnung  
Haushaltsjahr 2014  
-in EUR-**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2013	2014	2014	2014
	1	2	3	4
1. Steuern und ähnliche Abgaben	690.121,92	580.900,00	628.441,95	-47.541,95
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.043.173,38	971.300,00	867.920,57	103.379,43
3. sonstige Transfererträge	5.613,00	5.500,00	4.939,00	561,00
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	146.836,41	145.800,00	159.160,91	-13.360,91
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	45.213,81	29.000,00	53.323,45	-24.323,45
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.069,77	132.100,00	176.643,06	-44.543,06
7. sonstige ordentliche Erträge	73.462,55	47.500,00	56.347,19	-8.847,19
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. = <u>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</u>	<u>2.099.490,84</u>	<u>1.912.100,00</u>	<u>1.946.776,13</u>	<u>-34.676,13</u>
11. Personalaufwendungen	541.583,43	571.100,00	560.115,55	10.984,45
12. Versorgungsaufwendungen	-15.738,02	-10.300,00	-7.693,24	-2.606,76
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	433.682,53	366.221,47	330.700,77	35.520,70
14. Abschreibungen	215.666,47	200.800,00	200.699,72	100,28
15. Transferaufwendungen	1.013.718,81	906.200,00	904.007,88	2.192,12
16. sonstige ordentliche Aufwendungen	-97.986,28	132.411,55	182.696,26	-50.284,71
17. = <u>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>2.090.926,94</u>	<u>2.166.433,02</u>	<u>2.170.526,94</u>	<u>-4.093,92</u>
18. = <u>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 bis 17)</u>	<u>8.563,90</u>	<u>-254.333,02</u>	<u>-223.750,81</u>	<u>-30.582,21</u>
19. Zinsen und sonstige Finanzerträge	18.543,64	12.000,00	16.217,52	-4.217,52
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	36.803,27	34.700,00	33.247,39	1.452,61
21. = <u>Finanzergebnis</u>	<u>-18.259,63</u>	<u>-22.700,00</u>	<u>-17.029,87</u>	<u>-5.670,13</u>
22. = <u>ordentliches Ergebnis (18 + 21)</u>	<u>-9.695,73</u>	<u>-277.033,02</u>	<u>-240.780,68</u>	<u>-36.252,34</u>
23. außerordentliche Erträge	96.742,00	10.600,00	69,00	10.531,00
24. - außerordentliche Aufwendungen	69.058,65	10.600,00	3,00	10.597,00
25. = <u>außerordentliches Ergebnis</u>	<u>27.683,35</u>	<u>0,00</u>	<u>66,00</u>	<u>-66,00</u>
26. = <u>Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)</u>	<u>17.987,62</u>	<u>-277.033,02</u>	<u>-240.714,68</u>	<u>-36.318,34</u>



## **4. Finanzrechnung**





**Finanzrechnung  
Haushaltsjahr 2014  
-in EUR-**

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2013	2014	2014	2014
		1	2	3	4
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	690.735,97	580.900,00	626.746,55	-45.846,55
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	800.666,98	718.800,00	841.636,38	-122.836,38
3.	sonstige Transfereinzahlungen	5.613,00	5.500,00	4.939,00	561,00
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140.830,80	142.200,00	155.327,85	-13.127,85
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	42.830,43	24.700,00	56.985,73	-32.285,73
6.	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	97.605,48	131.400,00	176.171,47	-44.771,47
7.	sonstige Einzahlungen	45.971,94	41.500,00	42.144,37	-644,37
8.	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.482,64	12.000,00	16.217,52	-4.217,52
9.	<u>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 8)</u>	<u>1.840.737,24</u>	<u>1.657.000,00</u>	<u>1.920.168,87</u>	<u>-263.168,87</u>
10.	Personalauszahlungen	598.845,43	619.721,92	616.206,24	3.515,68
11.	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	261.639,66	555.969,16	484.130,32	71.838,84
13.	Transferauszahlungen	1.013.479,70	906.493,88	899.809,77	6.684,11
14.	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	85.032,20	170.070,56	82.684,77	87.385,79
15.	<u>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 bis 15)</u>	<u>1.958.996,99</u>	<u>2.252.255,52</u>	<u>2.082.831,10</u>	<u>169.424,42</u>
16.	<u>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)</u>	<u>-118.259,75</u>	<u>-595.255,52</u>	<u>-162.662,23</u>	<u>-432.593,29</u>
17.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	151.396,61	196.400,00	53.040,73	143.359,27
18.	Einzahlungen Beiträgen und Engelten	0,00	18.500,00	15.742,11	2.757,89
19.	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	61.150,00	10.600,00	39.076,11	-28.476,11
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	<u>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (18 bis 24)</u>	<u>212.546,61</u>	<u>225.500,00</u>	<u>107.858,95</u>	<u>117.641,05</u>
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	66.049,54	297.998,74	123.020,13	174.978,61
26.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	29.426,77	0,00	34.247,70	-34.247,70
27.	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	23.700,00	1.085,75	22.614,25
29.	Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	33.778,62	21.791,12	21.034,46	756,66
30.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	<u>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (26 bis 32)</u>	<u>129.254,93</u>	<u>343.489,86</u>	<u>179.388,04</u>	<u>164.101,82</u>
33.	<u>= Saldo aus Investitionstätigkeit (25 ./ 33)</u>	<u>83.291,68</u>	<u>-117.989,86</u>	<u>-71.529,09</u>	<u>-46.460,77</u>
34.	<u>= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (17 + 34)</u>	<u>-34.968,07</u>	<u>-713.245,38</u>	<u>-234.191,32</u>	<u>-479.054,06</u>
35.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	384.900,00	384.817,61	82,39
36.	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38.	<u>= Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>384.900,00</u>	<u>384.817,61</u>	<u>82,39</u>
39.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	53.885,42	441.900,00	440.520,33	1.379,67
40.	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2013	2014	2014	2014
	1	2	3	4
41. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
42. = <u>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>53.885,42</u>	<u>441.900,00</u>	<u>440.520,33</u>	<u>1.379,67</u>
43. = <u>Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (39 ./ 43)</u>	<u>-53.885,42</u>	<u>-57.000,00</u>	<u>-55.702,72</u>	<u>-1.297,28</u>
44. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
45. Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
46. = <u>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (45 ./ 46)</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
47. = <u>Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (35 + 44 + 47)</u>	<u>-88.853,49</u>	<u>-770.245,38</u>	<u>-289.894,04</u>	<u>-480.351,34</u>
48. + voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	659.591,12	570.737,63	570.737,63	0,00
49a Bestand an fremden Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	146,52	0,00	107,80	-107,80
49b Veränderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-38,72	0,00	640,00	-640,00
49. + Bestand an fremden Finanzmitteln	107,80	0,00	747,80	-747,80
50. = <u>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</u>	<u>570.845,43</u>	<u>-199.507,75</u>	<u>281.591,39</u>	<u>-481.099,</u>

# **5. Anlagen**

## **zum**

# **Jahresabschluss**

## 5.1. Anhang

Gemäß § 82 Abs. 2 BbgKVerf i.V. mit § 58 KomHKV ist dem Jahresabschluss ein Anhang beizufügen.

In dem Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie zu den einzelnen Posten der Bilanz vorge-schrieben sind.

Nachfolgend werden die erforderlichen Angaben gemäß § 58 Abs. 2 KomHKV erläutert:

### 1. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die ange-setzten Nutzungsdauern

Die abnutzbaren Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden grundsätzlich linear abgeschrieben.

Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensge-genständen wurde in der Regel die vom Ministerium des Innern des Landes Brandenburg herausgegebene Abschreibungstabelle zugrunde gelegt, soweit nicht der Ansatz, von auf ei-genen Erfahrungswerten basierenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern, den tatsächli-chen Verhältnissen eher entspricht.

### 2. Abweichungen angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen mit Begründung sowie deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune

Von den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen. Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen liegen nicht vor.

### 3. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und den Posten der Bilanz

#### 3.1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung

Der Haushalt 2014 schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag von 240.780,68 € ab. In der Gesamtergebnisrechnung werden ausgewiesen:

ordentliche Erträge	1.962.993,65 €
ordentliche Aufwendungen	2.203.774,33 €.

Die Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit verändern sich gegenüber dem Vorjahr von 2.099.490,84 € auf 1.946.776,13 €. Sie verminderten sich damit um 152.714,71 €. Das ent-spricht einer Minderung um 7,27 %.

Nachfolgend werden die Veränderungen der Ertragspositionen erläutert:

Position 1. **Steuern und Abgaben**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
690.121,92	628.441,95	-61.679,97	-8,94

Die Änderung gegenüber dem Vorjahr ist überwiegend auf geringere Gewerbesteuererträge zurückzuführen. Insgesamt wurden 100,4 T€ Gewerbesteuererträge angeordnet und damit 79,8 T€ weniger als im Jahr 2013. Dagegen ist wiederum ein Anstieg bei der Einkommenssteuer zu verzeichnen. Diese ist um 15,6 T€ auf 316,6 T€ gestiegen.

Position 2. **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
1.043.173,38	867.920,57	-175.252,81	-16,80

Ein deutlicher Rückgang der Erträge ist bei den Zuwendungen erkennbar. Im Vorjahr sind 150 T€ Zuwendungen aus dem Kreisentwicklungsbudget für die Sanierung des Schulkomplexes eingegangen. Zudem wurden im Berichtsjahr 22,6 T€ geringere Zuweisungen im Rahmen des Programms Bürgerarbeit ausgereicht.

Position 3. **sonstige Transfererträge**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
5.613,00	4.939,00	-674,00	-12,01

Transfererträge für die Tagespflege verändern sich nur geringfügig.

Position 4. **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
146.836,41	159.160,91	12.324,50	8,39

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist überwiegend auf einen Anstieg der Elternbeiträge zurückzuführen. Insgesamt wurden 123,1 T€ veranlagt.

Position 5. **privatrechtliche Leistungsentgelte**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
45.213,81	53.323,45	8.109,64	17,94

Der Anstieg der privatrechtlichen Leistungsentgelte liegt im Wohnungswesen begründet. 24,1 T€ Mieterträge wurden angeordnet. Darüber hinaus wurden 26,6 T€ Pachterträge erzielt.

Position 6. **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
95.069,77	176.643,06	81.573,29	85,80

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist überwiegend auf die Kostenerstattungen der Platzkosten für Schule, Kindergarten und Hort zurückzuführen. Insgesamt wurden hierfür 140 T€ angeordnet und damit 77,9 T€ mehr als im Jahr 2013. Zudem wurden 3 T€ höhere Erstattungen für die Tagespflege vereinnahmt.

Position 7. **sonstige ordentlichen Erträge**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
73.462,55	56.347,19	-17.115,36	-23,30

Die Minderung der sonstig ordentlichen Erträge liegt u.a. in 7,3 T€ geringeren Konzessionsabgaben und 14,4 T€ geringeren Säumniszuschlägen begründet. Durch die Auflösung einer Rückstellung wurde ein sonstiger Ertrag von 4,9 T€ im Berichtsjahr gebucht.

Die **Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** verändern sich gegenüber dem Vorjahr von 2.090.926,94 € auf 2.170.526,94 €. Sie haben sich damit um 79.600,00 € erhöht. Das entspricht einem Anstieg um 3,81 %.

Im Wesentlichen begründen sich diese Veränderungen durch nachfolgende Aufwandspositionen:

Position 11. **Personalaufwendungen**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
541.583,43	560.115,55	18.532,12	3,42

Die Erhöhung der Personalaufwendungen ist neben den Tarifsteigerungen u.a. auch der Stellenplanerhöhung um 1,87 VZE (Kindergarten und Hort) geschuldet.

Position 12. **Versorgungsaufwendungen**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
-15.738,02	-7.693,24	8.044,78	-51,12

Der Rückgang der Inanspruchnahme der Versorgungsaufwendungen ist im Zusammenhang mit dem Auslaufen von 2 Altersteilzeitverträgen im Vorjahr zu sehen.

Position 13. **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
433.682,53	330.700,77	-102.981,76	-23,75

Die deutliche Minderung dieser Aufwendungen zum Vorjahr liegt in der energetische Sanierung in der Grundschule begründet. Im Vorjahr belasteten die Unterhaltungsmaßnahmen der Grundschule mit 210,5 T€, im Berichtsjahr mit 117,4 T€ den Haushalt der Gemeinde.

Position 14. **Abschreibungen**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
215.666,47	200.699,72	-14.966,75	-6,94

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen erhöhen sich zwar um 11,5 T€, jedoch mindern sich die Abschreibungen auf Forderungen um 26,5 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Position 15. **Transferaufwendungen**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
1.013.718,81	904.007,88	-109.710,93	-10,82

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist überwiegend auf die im Jahr 2013 geleistete Rückzahlung der Bedarfszuweisung von 146,2 T€ zurückzuführen.  
Die Kreis- und Amtsumlage steigen um 41,9 T€ auf insgesamt 840,9 T€.

Position 16. **sonstige ordentliche Aufwendungen**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
-97.986,28	182.696,26	280.682,54	-286,45

Der Anstieg der sonstigen ordentlichen Aufwendungen um 280,7 T€ ist zum einen auf die im Vorjahr in Anspruch genommene Rückstellung von 146,2 T€ für die Rückzahlung der Bedarfszuweisung und zum anderen auf die Bildung einer Rückstellung von 136,7 T€ für die drohende Rückzahlung einer Forderungsbegleichung im Zuge einer Insolvenzanfechtung zurückzuführen.

Das **Finanzergebnis** verändert sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt:

Position 19. **Zinsen und sonstige Finanzerträge**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
18.543,64	16.217,52	-2.326,12	-12,54

1,2 T€ geringere Nachzahlungszinsen und 1 T€ geringe Guthabenzinsen begründen die Minderung zum Vorjahr. Gewinnanteile wurden wie im Vorjahr in Höhe von 14,4 T€ gebucht.

Position 20. **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
36.803,27	33.247,39	-3.555,88	3,81

4,4 T€ geringere Zinsaufwendungen für Kredite mussten im Berichtsjahr aufgewendet werden. Dagegen mussten für Gewerbesteuererstattungen 0,8 T€ höhere Erstattungszinsen als im Vorjahr gezahlt werden.

Das **ordentliche Ergebnis** hat sich gegenüber dem Vorjahr von -9.695,73 € auf -240.780,68 € und damit um 231.084,95 € verschlechtert.

Periodenfremdes Ergebnis

In die Ergebnisrechnung 2014 sind keine periodenfremde Erträge, aber 5.703,47 € periodenfremde Aufwendungen geflossen.

Die periodenfremden Aufwendungen sind dem Leistungszeitraum vor 2014 geschuldet und wurden überwiegend für Bewirtschaftungskosten und den Winterdienst geleistet.

Im Vorjahr wurde ein Überschuss von 1.164,71 € im periodenfremden Ergebnis erzielt.

Das **außerordentliche Ergebnis** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 27.617,35 € gemindert. Die Veränderung stellt sich wie folgt dar:

Position 23. **außerordentliche Erträge**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
96.742,00	69,00	-96.673,00	-99,93

Position 24. **außerordentliche Aufwendungen**

Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Differenz in €	Veränderung in %
69.058,65	3,00	-69.055,65	-100,00

Das außerordentliche Ergebnis im Vorjahr von 27.683,35 € resultierte aus den Grundstücksveräußerungen Hauptstraße 10, einer Fläche im Gewerbegebiet sowie einer Teilfläche in der Flur 6 Flurstück 453.

Im Berichtsjahr ergab sich nach der Flächenvermessung für das Flurstück 453 in der Flur 6 ein Verkaufserlös von 69,00 €, für den Abgang diese Fläche wurden 3,00 € Restbuchwert ausgebucht.



## 3.2. Ausführungen zur Bilanz

### 3.2.1. Korrektur der Eröffnungsbilanz

Gemäß § 67 Abs. 2 KomHKV in Verbindung mit § 141 Abs. 21 BbgKVerf ist ein Wertansatz der Bilanz zu berichtigen, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt.

Eine Korrektur der Eröffnungsbilanz erfolgte nicht.

### 3.2.2. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Schlussbilanz

#### Aktiva

Aktiva		SB 31.12.2013 in €	SB 31.12.2014 in €	Differenz SB 2013/2014 in €
1.	Anlagevermögen	8.680.215,08	8.637.743,14	-42.471,94
2.	Umlaufvermögen	740.508,99	299.806,64	-440.702,35
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	29.214,73	74.960,38	45.745,65
	<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>9.449.938,80</b>	<b>9.012.510,16</b>	<b>-437.428,64</b>

#### Bilanzposition 1.1. – Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00

#### Bilanzposition 1.2.1. – unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Brachland	3.458,32	3.458,32	0,00
Ackerland	132.723,66	133.809,41	1.085,75
Wald, Forsten	38.061,24	38.061,24	0,00
Sonstige unbebaute Grundstücke	645.548,96	645.548,96	0,00
Insgesamt	819.792,18	820.877,93	1.085,75

Die Bestandserhöhung ist auf den Erwerb einer 2.525 m<sup>2</sup> Ackerfläche in der Flur 3 Flurstück 282 Gemarkung Pernitz zurückzuführen.

## Bilanzposition 1.2.2. – Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Grund und Boden bei Wohnbauten	55.683,00	55.683,00	0,00
Gebäude und Aufbauten bei Wohnbauten	13.976,80	13.344,01	-632,79
<b>Grundstücke mit Wohnbauten</b>	<b>69.659,80</b>	<b>69.027,01</b>	<b>-632,79</b>
Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	25.942,74	25.942,74	0,00
Gebäude und Aufbauten bei sozialen Einrichtungen	653.386,01	672.026,61	18.640,60
<b>Grundstücke mit sozialen Einrichtungen</b>	<b>679.328,75</b>	<b>697.969,35</b>	<b>18.640,60</b>
Grund und Boden mit Schulen	50.366,24	50.366,24	0,00
Gebäude und Aufbauten bei Schulen	1.076.272,58	1.053.242,91	-23.029,67
<b>Grundstücke mit Schulen</b>	<b>1.126.638,82</b>	<b>1.103.609,15</b>	<b>-23.029,67</b>
Grund- und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	261.506,62	261.506,62	0,00
Gebäude und Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	25.696,88	24.840,32	-856,56
<b>Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude</b>	<b>287.203,50</b>	<b>286.346,94</b>	<b>-856,56</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2.162.830,87</b>	<b>2.156.952,45</b>	<b>-5.878,42</b>

Nachträgliche Anschaffungskosten von 35.042,21 € für das Kindergartengebäude erhöhen die Bilanzposition Grundstücke mit sozialen Einrichtungen. Gleichzeitig wird diese um 16.401,61 € durch die jährlichen Abschreibungen gemindert.

Die Bestandsminderung in den anderen Bilanzpositionen der bebauten Grundstücke ist ebenfalls den jährlichen Abschreibungen geschuldet.

## Bilanzposition 1.2.3. – Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	401.473,32	401.470,32	-3,00
Brücken und Tunnel	17.416,10	15.917,66	-1.498,44
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrsanlagen	1.522.703,90	1.428.042,85	-94.661,05
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00
Bauten auf Sonderflächen	53.068,14	50.088,09	-2.980,05
<b>Insgesamt</b>	<b>1.994.661,46</b>	<b>1.895.518,92</b>	<b>-99.142,54</b>

Nach der Teilungsvermessung ergab sich für das im Vorjahr veräußerte Grundstück in der Flur 6 Flurstück 453 ein Flächenabgang von 3 m<sup>2</sup>. Der Bilanzwert mindert sich dadurch um 3,00 €.

Abschreibungen in Höhe von 99.139,54 € auf das Infrastrukturvermögen führen zu einer weiteren Minderung dieser Bilanzposition.

## Bilanzposition 1.2.4. – Bauten auf fremden Grund und Boden

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00

## Bilanzposition 1.2.5. – Kunstgegenstände, Kulturdenkmale

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Kunstgegenstände	0,00	0,00	0,00
Baudenkmale, die im Wesentlichen als Gebäude genutzt werden	1.276.766,56	1.255.615,73	-21.150,83
Sonstige Denkmale	2,00	2,00	0,00
Insgesamt	1.276.768,56	1.255.617,73	-21.150,83

Die Wertminderung ist den Abschreibungen für die Alte Brennerei, für das Amtshaus und für die dazugehörigen Nebengebäude geschuldet. Die Kriegerdenkmäler sind mit einem Erinnerungswert von je 1 € bilanziert. Diese werden nicht abgeschrieben.

## Bilanzposition 1.2.6. – Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Fahrzeuge	10.528,19	5.669,03	-4.859,16
Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	10.528,19	5.669,03	-4.859,16

Im Berichtsjahr wurde ein Radlader im Wert von 6.000,00 € angeschafft. Da dieser im Jahr 1995 hergestellt wurde, wurde der Radlader sofort abgeschrieben. Darüber hinaus wurden Abschreibungen von 4.859,16 € für den im Jahr 2013 erworbenen Multicar gebucht.

## Bilanzposition 1.2.7. – Betriebs- und Geschäftsausstattung

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	119.004,01	110.381,76	-8.622,25
Geringwertige Wirtschaftsgüter	18.370,37	26.888,55	8.518,18
insgesamt	137.374,38	137.270,31	-104,07

27.955,52 € Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde im Berichtsjahr angeschafft, davon entfallen 17.959,86 € auf geringwertige Wirtschaftsgüter. Von der Ausstattung wurden 12.921,06 € als Geschenk aufgenommen.

Ausgestattet wurde im Wert von:

- die Grundschule 24.486,06 €,
- der Kindergarten 1.179,70 €,
- der Hort 1.495,76 €,
- die Gemeindearbeiter 794,00 €.

Abschreibungen in Höhe von 28.059,59 € mindern diese Bilanzposition.

## Bilanzposition 1.2.8. – geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
Anlagen im Bau	0,00	87.577,33	87.577,33

Bei den Anlagen im Bau wurden im Berichtsjahr Zugänge von 122.619,54 € gebucht, wobei 35.042,21 € als nachträgliche Anschaffungskosten für die Sanierung des Kindergartens aktiviert wurden. Zum Bilanzstichtag werden Anlagen im Bau im Umfang von 87.577,33 € wie folgt ausgewiesen:

Sanierung Schulkomplex	85.703,08 €,
Bau Bushaltestelle	1.874,25 €.

## Bilanzposition 1.3. – Finanzanlagevermögen

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
Mitgliedschaft in Zweckverbänden	2.244.876,15	2.244.876,15	0,00
Anteile an sonstigen Beteiligungen	33.383,29	33.383,29	0,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
<b>Insgesamt</b>	<b>2.278.259,44</b>	<b>2.278.259,44</b>	<b>0,00</b>

## Bilanzposition 2.2. – Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
<b>2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>169.663,56</b>	<b>18.215,25</b>	<b>-151.448,31</b>
<b>2.2.1. öffentlich-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>125.422,82</b>	<b>12.580,35</b>	<b>-112.842,47</b>
2.2.1.1. <i>Gebühren</i>	3.301,93	2.683,59	-618,34
2.2.1.2. <i>Beiträge</i>	35,68	368,73	333,05
2.2.1.3. <i>Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge</i>	-1.169,67	-1.203,82	-34,15
2.2.1.4. <i>Steuern</i>	21.202,40	16.539,47	-4.662,93
2.2.1.5. <i>Transferleistungen</i>	115.690,55	4.253,86	-111.436,69
2.2.1.6. <i>sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen</i>	26.105,17	23.080,19	-3.024,98
2.2.1.7. <i>Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen, und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen</i>	-39.743,24	-33.141,67	6.601,57
<b>2.2.2. privatrechtl. Forderungen</b>	<b>40.535,52</b>	<b>1.405,72</b>	<b>-39.129,80</b>
2.2.2.1. <i>gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich</i>	45.819,14	6.431,22	-39.387,92
2.2.2.6. <i>Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen</i>	-5.283,62	-5.025,50	258,12
<b>2.2.3. sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3.705,22</b>	<b>4.229,18</b>	<b>523,96</b>

Die Forderungen haben sich zum Bilanzstichtag um 151.448,31 € auf 18.215,25 € gemindert. Diese Minderung ist insbesondere auf den Ausgleich der offenen Fördermittelforderungen für die Sanierung der Grundschule zurückzuführen, die im Vorjahr den Forderungsbestand der Transferleistungen erheblich beeinflusste.

Auch bei den privatrechtlichen Forderungen ist eine deutliche Reduzierung sichtbar. Ursächlich hierfür ist die Begleichung einer offenen Forderung aus einem Grundstücksverkauf, die aus dem Jahr 2013 resultierte.

Die Altersstruktur der öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen stellt sich wie folgt dar:

Forderungsalter	In €
bis zu einem Jahr	12.099,87
1 bis 2 Jahre	18.436,73
2 bis 3 Jahre	3.241,49
3 bis 4 Jahre	2.104,27
4 Jahre und älter	17.474,70
gesamt	53.357,06

Die Forderungen wurden auf ihre Werthaltigkeit überprüft und insgesamt um 39.370,99 € wertberichtigt.

Davon wurden Forderungen im Umfang von 36.688,25 € einzelwertberichtigt (Insolvenzverfahren). Nach erfolgter Einzelwertberichtigung wurde pauschal vom Restbestand der Forderungen je Produktkonto ein prozentualer Wertberichtigungssatz nach Alter der Forderungen abgezogen, so dass die Forderungen um weitere 2.682,74 € wertberichtigt wurden.

Im Bewertungshandbuch des Amtes Brück wurden folgende Abschläge für die pauschale Einzelwertberichtigung festgelegt:

Forderungen 1 bis 2 Jahre	20 %
Forderungen 2 bis 3 Jahre	40 %
Forderungen 3 bis 4 Jahre	70 %
Forderungen älter als 4 Jahre	100 %.

Zum Bilanzstichtag werden somit unter der Bilanzposition 2.2.1 und 2.2.2. werthaltige Forderungen von insgesamt 13.986,07 € ausgewiesen.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind die debitorischen Kreditoren (negative Verbindlichkeiten) ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag wurden 4.229,18 € negative Verbindlichkeiten umgliedert.

#### Bilanzposition 2.4. – Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Kassenbestand	570.845,43	281.591,39	-289.254,04

Das Amt besorgt die Kassenführung für alle amtsangehörigen Gemeinden.

Mit jedem Tagesabschluss werden die Kontenbestände für jede Gemeinde und das Amt ausgewiesen.

Zum 31.12.2014 beträgt der Bestand an liquiden Mitteln für die Gemeinde Golzow 281.591,39 €. Von diesem Kassenmittelbestand entfallen 43.596,29 € auf das Wohnungswesen.

## Bilanzposition 3. – Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	29.214,73	74.960,38	45.745,65

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres um 45.745,65 € erhöht.

34.247,70 € Investitionszuschüsse für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung wurden im Berichtsjahr aktiviert, aufgelöst wurden Investitionszuschüsse in Höhe von 1.614,04 €. Des Weiteren wurden 12.000,00 € Personalaufwendungen gebucht, die aufwandsmäßig dem Folgejahr zuzurechnen sind.

Ferner bestehen Rechnungsabgrenzungsposten für Bewirtschaftungsaufwendungen.

## Passiva

Passiva	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Differenz SB 2013/2014 in €
1. Eigenkapital	2.445.142,99	2.204.428,31	-240.714,68
2. Sonderposten	3.237.578,50	3.164.735,20	-72.843,30
3. Rückstellungen	2.751.932,95	2.697.576,30	-54.356,65
4. Verbindlichkeiten	969.964,17	899.919,37	-70.044,80
5. Passive Rechnungsabgrenzung	45.320,19	45.850,98	530,79
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>9.449.938,80</b>	<b>9.012.510,16</b>	<b>-437.428,64</b>

## Bilanzposition 1.1. – Basisreinvertmögen

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Basisreinvertmögen	2.088.962,40	2.088.962,40	0,00

Eine Berichtigung des Basisreinvertmögens per 31.12.2014 wurde nicht vorgenommen.

## Bilanzposition 1.2.1. – Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	322.695,30	81.914,62	-240.780,68

In der Ergebnisrechnung des Jahres 2014 wurde ein Fehlbetrag von 240.780,68 € ausgewiesen, der aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gedeckt wurde.

## Bilanzposition 1.2.2. – Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	33.485,29	33.551,29	66,00

In der Ergebnisrechnung des Jahres 2014 wurde ein Überschuss im außerordentlichen Ergebnis von 66,00 € erzielt, der in die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses eingeflossen ist.

## Bilanzposition 1.2.3. – Sonderrücklage

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Sonderrücklage aus nicht verwendeten Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00

## Bilanzposition 2.1. – Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Zuweisungen der öffentlichen Hand	2.917.143,73	2.864.632,60	-52.511,13

Investive Schlüsselzuweisungen wurden in Höhe von 81.383,96 € dem Erwerb bzw. Aktivierung von Anlagegütern sowie Investitionszuschüssen zugewiesen.

3.092,73 € erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten wurden für die nachträglichen Anschaffungskosten des Kindergartens dieser Bilanzposition zugeordnet.

Die ertragswirksame Auflösung dieser Sonderposten mindert diese Bilanzposition um 136.987,82 €.

## Bilanzposition 2.2. – Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	88.936,23	99.265,96	10.329,73

Für die Erneuerung der Beleuchtung wurden Investitionszuschüsse ausgereicht. Hierfür wurden 16.110,84 € Beiträge erhoben. Ein Beitragsforderung in Höhe von 35,68 € wurde ausgebucht. Die ertragswirksame Auflösung dieser Sonderposten mindert diese Bilanzposition um 5.745,43 €.

## Bilanzposition 2.3. – Sonstige Sonderposten

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Sonstige Sonderposten	56.354,99	60.221,78	3.866,79

Die sonstigen Sonderposten erhöhen sich aufgrund von Schenkungen um 12.921,06 €.

Die jährliche Auflösung der sonstigen Sonderposten mindert diese Position um 9.054,27 €.

## Bilanzposition 2.4. – Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	175.143,55	140.614,86	-34.528,69

Im Berichtsjahr wurden 3.092,73 € erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten (ILE-Fördermittel) in die Bilanzposition 2.1. Sonderposten aus der Zuweisung der öffentlichen Hand umgebucht und der Sanierung des Kindergartens zugerechnet. Zudem wurden 81.383,96 € investive Schlüsselzuweisungen dieser Bilanzposition zugewiesen. Zum Bilanzstichtag verbleiben 140.614,86 € investive Schlüsselzuweisungen, die noch nicht zugeordnet wurden.

## Bilanzposition 3.1. – Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Rückstellungen für die Freistellungsphase im Rahmen von Altersteilzeit u. ähnl. Maßnahmen	105.100,69	52.829,61	-52.271,08
gesamt	105.100,69	52.829,61	-52.271,08

Die Rückstellungen für die Freistellungsphasen im Rahmen von Altersteilzeitmaßnahmen wurden um 52.271,08 € durch die Inanspruchnahme gemindert. Zuführungen erfolgten nicht mehr, da im Berichtsjahr nur noch 2 Angestellte in der passiven Altersteilzeitphase standen.

## Bilanzposition 3.2. – Rückstellung für unterlassene Instandhaltung

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	155.547,10	17.900,00	-137.647,10

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurden zum Bilanzstichtag wie folgt gebildet:

- brandschutztechnische Ertüchtigung Grundschule 12.000,00 €,
- Straßen Reparaturarbeiten 5.900,00 €.

## Bilanzposition 3.5. – sonstige Rückstellungen

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Zuge der Auflösung des TAZV	2.244.876,15	2.244.876,15	0,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften (rückständiger Grunderwerb)	181.500,00	180.388,71	-1.111,29
Weitere ungewisse Verpflichtungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet waren (Bedarfszuweisung)	0,00	136.672,82	136.672,82
Rückstellung für Umlageverpflichtung an TAZV	64.909,01	64.909,01	0,00
gesamt	2.491.285,16	2.626.846,69	135.561,53

Die sonstigen Rückstellungen erhöhen sich aufgrund der drohenden Inanspruchnahme im Zuge einer Insolvenzanfechtung. Für den rückständigen Grunderwerb (Flur 3 Flurstück 281 und 281 Gemarkung Pernitz) wurden 1.111,29 € in Anspruch genommen.



#### Bilanzposition 4.1. – Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	922.432,27	866.729,55	-55.702,72

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus den Tilgungsverpflichtungen.

Die Kreditverbindlichkeiten setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Darlehensgeber	Vertragsnummer	Darlehensbetrag in €
Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB	160020551	381.610,80
Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB	160013925	314.187,38
Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB	160018814	170.931,37
gesamt		866.729,55

#### Bilanzposition 4.6. – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.280,94	18.617,08	-22.663,86

In diesen Verbindlichkeiten sind Gewährleistungseinbehalte in Höhe von 4.564,00 € enthalten. Überwiegend sind diese Verbindlichkeiten aber der periodengerechten Zuordnung geschuldet. Die Leistungen, die im Jahr 2014 erbracht wurden, die Rechnungslegung jedoch erst in 2015 erfolgte, wurden dem Jahr 2014 zugerechnet. Diese werden als Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

#### Bilanzposition 4.7. – Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	293,88	3.681,20	3.387,32

Zum Bilanzstichtag werden 3.681,20 € Verbindlichkeiten für Kinderbetreuung in anderen Gemeinden ausgewiesen.

#### Bilanzposition 4.12. – Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Sonstige Verbindlichkeiten	5.957,08	10.891,54	4.934,46

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind überwiegend Verbindlichkeiten für Personalaufwendungen enthalten. Des Weiteren bestehen sonstige Verbindlichkeiten für die fremden Finanzmittel von 747,80 € (Überzahlungen) sowie kreditorische Debitoren von 4.050,67 €.

#### Bilanzposition 5. – Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2013 in €	31.12.2014 in €	Veränderung in €
Passive Rechnungsabgrenzung	45.320,19	45.850,98	530,79

Für Friedhofsbenutzungsgebühren bestehen zum Bilanzstichtag 23.098,25 € Rechnungsabgrenzungsposten. Für die im Jahr 2012 geschlossene Ablösevereinbarung zur Unterhaltung der Straßenbeleuchtung beträgt der passive Rechnungsabgrenzungsposten 22.465,26 €. Des Weiteren wurden Zahlungen für Milchgeld, Elternbeiträge, Gebühren und Steuern abgegrenzt.

#### **4. Fälle, aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wurde**

In der Gemeinde wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode sind nicht gegeben.

#### **5. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen**

Zwingende Gründe, die eine Veränderung der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer erfordern, waren im Jahr 2014 nicht gegeben.

#### **6. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten**

Die im Haushaltsjahr 2014 angeschafften Anlagegüter des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten eingestellt. Zinsen für Fremdkapital fielen dabei nicht an und wurden demzufolge auch nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

#### **7. Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen**

Grundstücke, die sich in Rechtsträgerschaft (Rat der Gemeinde oder Eigentum des Volkes) befinden und die Zuordnung dieser Liegenschaften ungewiss sind, sind nicht vorhanden.

Grundstücksflächen von öffentlichen Straßen, die laut Grundbuch privaten Eigentümern bzw. dem Bund oder Land zugerechnet werden, jedoch wirtschaftliches Eigentum der Gemeinde sind, wurden aktiviert. Hierfür wurde in angemessener Höhe eine Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften gebildet.

#### **8. Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können (zum Beispiel Bürgschaften, Gewährleistungsverträge) sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben sind**

Derartige Rechtsgeschäfte sind durch die Gemeinde nicht abgeschlossen worden.

#### **9. Der Gesamtbetrag der nicht in der Bilanz ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen**

Der Gesamtbetrag der mittelbaren Pensionsverpflichtungen beträgt zum Bilanzstichtag 65.563 €.

## Anlage 1 zum Anhang

Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Folgende Haushaltsermächtigungen aus erteilten Aufträgen bzw. zur Weiterführung von Maßnahmen wurden übertragen:

**Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag in €	Erläuterung
21100	543105	Aufwendungen für Sachverst., Gerichtskosten, Rechtsberatung	1.100,00	Sachverständigenprüfung Sicherheitsanlagen
51100	543105	Aufwendungen für Sachverst., Gerichtskosten, Rechtsberatung	45.000,00	Planung B-Plan "Wind"
52200	543105	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	4.544,90	Vorbereitung Bauantrag Nutzungsartenänderung Alte Brennerei - Erarbeitung Planung einschließlich Brandschutzkonzept
			<b>50.644,90</b>	

**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag in €	Eräuterung
21100	721100	Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.948,85*	12 T€* Rückstellung Brandschutztechnische Ertüchtigung - Sicherheitsbeleuchtung, 3.948,85€ Gewährleistungseinbehalte
21100	743105	Auszahlungen für Sachverst., Gerichtskosten und Rechtsberatung	1.100,00	Sachverständigenprüfung Sicherheitsanlagen
51100	743105	Auszahlungen für Sachverst., Gerichtskosten und Rechtsberatung	45.000,00	Planung B-Plan "Wind"
52200	743105	Auszahlungen für Sachverst., Gerichtskosten und Rechtsberatung	4.544,90	Vorbereitung Bauantrag Nutzungsartenänderung Alte Brennerei - Erarbeitung Planung einschließlich Brandschutzkonzept
54100	722100	Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	5.900,00*	Rückstellung - Reparaturarbeiten an Straßen und Gehwegen
			<b>72.493,75</b>	

\*Finanzmittel für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung sind nach Hinweisen des Rechnungsprüfungsamtes (Prüfung Jahresabschluss 2010) nicht zu übertragen.

Da die Buchungen für 2014 zu diesem Zeitpunkt weitestgehend abgeschlossen waren, im Folgejahr eine einseitige Deckungsbuchung erfolgen müsste, wurde keine Korrektur dieser Finanzmittelübertragungen vorgenommen. In zukünftigen Jahren (ab 2016) wird dieser Hinweis beachtet.

## Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag in €	Erläuterung
11101	782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	8.914,25	Wasser-/Abwasseranschluss Brennereigelande
21100	783100	Auszahlungen für Erwerb von Betriebs- u. Geschäftsausst.	301,34	Anschaffung Turn- und Gymnastikbänke für die Turnhalle
21100	785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	114.296,92	Für die Sanierung Turnhallendach wurde am 30.09.2014 der VOB-Vertrag abgeschlossen. Witterungsbedingt konnten die Arbeiten noch nicht abgeschlossen werden. Der Auftrag für die Planungsleistung Umnutzung Flachbau/Hort wurde am 22.09.2014 erteilt, ebenso die Planungsleistungen für den Anbau Lift Schule.
36500	783200	Auszahlungen für den Erwerb v. geringwertigen Wirtschaftsgütern	1.602,87	Es wurden Aufträge für einen Personalspind und für einen Halbtürenschränk ausgelöst. Die Lieferung erfolgt erst im Jahr 2015.
54100	782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	6.206,00	Ankauf Lehniner Weg, Aufweitung Kreuzungsbereich Brandenburger Straße / Grüneiche
54100	785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	20.125,75	Buswartehallen Lehniner Straße, Brandenburger Straße - Die Buswartehalle Lehniner Straße ist beauftragt und wird voraussichtlich 03/2015 errichtet. Die Buswartehalle Brandenburger Straße wird im Zuge der Sanierung Ortsdurchfahrt Golzow realisiert. Fördermittel für die beiden Buswartehallen sind bis Ende 2015 bewilligt.
54100	785202	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	4.100,00	Straßenerschließung Mühlendamm, Die Beauftragung der Planungsleistungen wurde am 16.12.2014 beauftragt.
54100	785203	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	6.296,49	Erneuerung Straßenbeleuchtung (Edis-Modell)
			<b>161.843,62</b>	

## Anlage 2 zum Anhang

## Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

Ifd. Nr.	Bewilligtes Produktkonto		Deckendes Produktkonto		Betrag in €	Begründung 2
	ER	FR	ER	FR		
1	11101.524199	11101.724100	21100.524100	21100.724100	4.000,00	TW/AW-Gebühren 2009-2011 Alte Brennerei, Pächter Insolvenz, Grundstückseigentümer gebührenpflichtig
2	52200.543105	52200.743105	11101.543105	11101.743105	11.894,93	Nutzungsänderung Brennerei + Brandschutzkonzept, Änderung Produktzuordnung - verw. Objekt
3	52200.524110		54100.522100		4.450,00	Nach Prüfung Jahresabschluss 2010 Golzow, kam die Forderung, dass das Wohnungswesen in Erträge und Aufwendungen getrennt zu buchen ist.
4	21100.571100		21100.457100		2.700,00	Deckung überplanmäßige AfA durch Auflösung sonstiger Sonderposten aus Schenkungen durch Vereine bzw. Privatpersonen.
5	36500.571100		36500.457100		3.300,00	
6	54100.571100		54100.416100		6.000,00	ÜPL, Anschaffung gebrauchter Radlader - sofortige Abschreibung - Deckung durch Auflösung Sonderposten

Nachrichtlich

ER = Ergebnisrechnung

FR = Finanzrechnung

## Anlage 3 zum Anhang

## Übersicht der Zuordnung/Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen

Produkt	Be-stands-konto	Konto-Bezeichnung	AO in €	Fördermit-tel in €	Anteil Inv. Schlüs-sel-zuwei-sung in €	Inv.Nr.	Betrag in €	Bezeichnung
21100	082100	Betriebs- und Ge-schäftsausstattung	189,95	0,00	<b>189,95</b>	644	189,95	Basketball-Set (1 Mini-Basketball Gr. 5 ""Youth"" & 1 Basketball Gr. 5 ""Training"" Sport-Thieme
21100	082200	Geringwertige Wirt-schaftsgüter	11.613,04	0,00	215,00	437	215,00	Trocknungswagen A3 mit 25 Ablagen
				0,00	192,17	439	192,17	Aktenschrank Bisley E782A04 aus Metall 5 OH 91,4x195x40 cm blau
				0,00	192,16	440	192,16	Aktenschrank Bisley E782A04 aus Metall 5 OH 91,4x195x40cm blau
				0,00	508,47	459	508,47	TV Schrank für Flat TV B96/H190/T57 cm Gestell Purpur-rot
				0,00	508,46	460	508,46	TV-Schrank für Flat TV B96/H190/T57 cm Gestell: Gras-grün
				0,00	508,46	461	508,46	TV-Schrank für Flat TV B96/H190/T57 cm Gestell: Stahl-blau
				0,00	349,00	465	349,00	Fernseher Sams-ung LCD-Gerät UE 39 F 5000
				0,00	349,00	466	349,00	Fernseher Sams-ung LCD-Gerät UE 39 F 5000
				0,00	388,35	649	388,35	Hochschrank 2-türig mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, je Sei-te 4 Böden, ver-schließbare Türen
				0,00	388,35	650	388,35	Hochschrank 2-türig mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, je Sei-te 4 Böden, ver-schließbare Türen
				0,00	388,35	651	388,35	Hochschrank 2-türig mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, je Sei-te 4 Böden, ver-schließbare Türen

				0,00	388,35	652	388,35	Hochschrank 2-türig mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, je Seite 4 Böden, verschließbare Türen
				0,00	388,35	653	388,35	Hochschrank 2-türig mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, je Seite 4 Böden, verschließbare Türen
				0,00	388,34	654	388,34	Hochschrank 2-türig mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, je Seite 4 Böden, verschließbare Türen
				0,00	388,34	655	388,34	Hochschrank 2-türig mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, je Seite 4 Böden, verschließbare Türen
				0,00	388,34	656	388,34	Hochschrank 2-türig mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, je Seite 4 Böden, verschließbare Türen
				0,00	388,34	657	388,34	Hochschrank 2-türig mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, je Seite 4 Böden, verschließbare Türen
				0,00	388,34	658	388,34	Hochschrank 2-türig mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, je Seite 4 Böden, verschließbare Türen
				0,00	388,34	659	388,34	Hochschrank 2-türig mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, je Seite 4 Böden, verschließbare Türen
				0,00	388,34	660	388,34	Hochschrank 2-türig mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, je Seite 4 Böden, verschließbare Türen
				0,00	388,34	661	388,34	Hochschrank 2-türig mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, je Seite 4 Böden, verschließbare Türen
				0,00	388,34	662	388,34	Hochschrank 2-türig mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, je Seite 4 Böden, verschließbare Türen
				0,00	255,40	663	255,40	Hochregal mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, mit Mittelwand, je Seite 4 Böden
				0,00	255,40	664	255,40	Hochregal mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, mit Mittelwand, je Seite 4 Böden

				0,00	255,40	665	255,40	Hochregal mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, mit Mittelwand, je Seite 4 Böden
				0,00	255,40	666	255,40	Hochregal mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, mit Mittelwand, je Seite 4 Böden
				0,00	255,40	667	255,40	Hochregal mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, mit Mittelwand, je Seite 4 Böden
				0,00	255,40	668	255,40	Hochregal mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, mit Mittelwand, je Seite 4 Böden
				0,00	255,40	669	255,40	Hochregal mit Mittelwand B120/H190/T40cm Ahorn honig, mit Mittelwand, je Seite 4 Böden
				0,00	675,23	687	675,23	Planschrank B136/H90/T100 cm mit 10 Zügen für Bildformate 125x90 cm 2 Drehtüren, Dekor: Ahorn honig
				0,00	674,73	696	674,73	Drucker HP Laser-Jet Enterprise 500 Color SN: CNDTG9H20N
				0,00	215,75	721	215,75	Hochregal ohne Mittelwand mit 4 Einlegeböden B60/H190/T40 cm, Dekor: Ahorn honig
					<b>11.613,04</b>		11.613,04	
36500	082200	Geringwertige Wirtschaftsgüter	941,71 €	0,00	298,71	722	298,71	Handtuch- und Zahnputzwagen B60/H92/T40 cm für 12 Plätze, Zweifachhaken in blau, Dekor: Buche mit Bilderleiste f. Erkennungsschilder
				0,00	207,00	727	207,00	Kinderbett aus Schaumstoff gelb B136/H24/T76 cm mit Matratze
				0,00	207,00	728	207,00	Kinderbett aus Schaumstoff gelb B136/H24/T76 cm mit Matratze
				0,00	229,00	729	229,00	Geschirrwagen, Edelstahl B85/H90/T54 cm
					<b>941,71</b>		941,71	
36500	032200	Gebäude und aufbauen bei sozialen Einrichtungen	35.042,21	0,00	<b>35.042,21</b>	8021	35.042,21	Teilsanierung Dach Kita "Kleine Strolche" Golzow



36501	082200	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.495,76	0,00	211,52	457	211,52	Traktor Claas Arion, Rolly Toys
				0,00	211,51	458	211,51	Traktor Claas Arion Rolly Toys
				0,00	194,76	646	194,76	Moderationswand ungeteilt 120x150 cm max Höhe 195 cm, höhenverstellbare Standbeine, beidseitig mit Stoff bespannt
				0,00	180,00	694	180,00	Kinderfahrrad 24" 1 Gang Rahmen Nr. PP140605214
				0,00	180,00	695	180,00	Kinderfahrrad 24" 1 Gang Rahmen Nr. PP140602390
				0,00	258,98	699	258,98	Renner olifu bikez
				0,00	258,99	717	258,99	Renner olifu bikez
					<b>1.495,76</b>		1.495,76	
54100	071100	Fahrzeugen	6.000,00	0,00	<b>6.000,00</b>	686	6.000,00	Radiader Zettelmeyer ZL 501 Fahrgestell-Nr. 901040
54100	082200	Geringwertige Wirtschaftsgüter	794,00	0,00	249,00	445	249,00	Rüttelplatte
				0,00	545,00	647	545,00	Motorkettensäge Husquarna 545 Schnittlänge: 38cm 2,5 kW/3,4 PS
					<b>794,00</b>		794,00	
54100	191278	RAP aus geleisteten Zuwendungen	34.247,70	8.940,41	<b>25.307,29</b>	726	34.247,70	Erneuerung Straßenbeleuchtung Brandenburger Str. bis Str. der Freundschaft/bis OA Pernitz/Bereich Kirche
<b>gesamt</b>					<b>81.383,96</b>			



## Anlagenübersicht 2014

Beträge in €

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Buchwert	
		Stand am 31.12.2013	Zugänge in 2014 +	Abgänge in 2014 /	Umb- rechnungen in 2014 +/-	Stand am 31.12.2014	Abschrei- bungen in 2014 /	Zuschrei- bungen in 2014 +	Abschrei- bungen auf Abgänge	kumulierte Abschreibungen am 31.12.2014 /	am 31.12.2014	am 31.12.2013	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen		10.054.748,32	157.660,81	3,00	0,00	10.212.406,13	200.129,75	0,00	0,00	3.852.922,43	6.359.483,70	6.401.955,64	
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		819.792,18	1.085,75	0,00	0,00	820.877,93	0,00	0,00	0,00	0,00	820.877,93	819.792,18	
Brachland		3.458,32	0,00	0,00	0,00	3.458,32	0,00	0,00	0,00	0,00	3.458,32	3.458,32	
Ackerland		132.723,66	1.085,75	0,00	0,00	133.809,41	0,00	0,00	0,00	0,00	133.809,41	132.723,66	
Wald, Forsten		38.061,24	0,00	0,00	0,00	38.061,24	0,00	0,00	0,00	0,00	38.061,24	38.061,24	
Sonstige unbebaute Grundstücke		645.548,96	0,00	0,00	0,00	645.548,96	0,00	0,00	0,00	0,00	645.548,96	645.548,96	
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		3.196.617,42	0,00	0,00	35.042,21	3.231.659,63	40.920,63	0,00	0,00	1.074.707,18	2.156.952,45	2.162.830,87	
Grundstücke mit Wohnbauten		106.306,51	0,00	0,00	0,00	106.306,51	632,79	0,00	0,00	37.279,50	69.027,01	69.659,80	
Grundstücke mit Sozialen Einrichtungen		834.465,54	0,00	0,00	35.042,21	869.507,75	18.401,61	0,00	0,00	171.538,40	897.969,35	679.328,75	
Grundstücke mit Schulen		1.925.074,33	0,00	0,00	0,00	1.925.074,33	23.029,67	0,00	0,00	821.465,18	1.103.609,15	1.126.638,82	
Grundstücke mit Kultureinrichtungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude		330.771,04	0,00	0,00	0,00	330.771,04	856,56	0,00	0,00	44.424,10	286.346,94	287.203,50	
Infrastrukturvermögen		3.863.829,39	0,00	3,00	0,00	3.863.826,39	99.139,54	0,00	0,00	1.968.307,47	1.895.518,92	1.994.661,46	
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen		401.473,32	0,00	3,00	0,00	401.470,32	0,00	0,00	0,00	0,00	401.470,32	401.473,32	
Brücken und Tunnel		119.875,60	0,00	0,00	0,00	119.875,60	1.498,44	0,00	0,00	103.957,94	15.917,66	17.416,10	
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen		3.174.584,09	0,00	0,00	0,00	3.174.584,09	94.661,05	0,00	0,00	1.746.541,24	1.428.042,85	1.522.703,90	
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bauten auf Sonderflächen		167.896,38	0,00	0,00	0,00	167.896,38	2.980,05	0,00	0,00	117.808,29	50.088,09	53.068,14	
Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Kunstgegenstände, Kulturdenkmale		1.949.747,22	0,00	0,00	0,00	1.949.747,22	21.150,83	0,00	0,00	694.129,49	1.255.617,73	1.276.768,56	
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen		24.720,54	6.000,00	0,00	0,00	30.720,54	10.859,16	0,00	0,00	25.051,51	5.669,03	10.528,19	

## Anlagenübersicht 2014

Beträge in €

Bilanz zum 31.12.2014

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Buchwert	
	Stand am 31.12.2013	Zugänge in 2014 +	Abgänge in 2014 /	Um- buchungen in 2014 +/-	Stand am 31.12.2014	Abschrei- bungen in 2014 /:	Zuschrei- bungen in 2014 +	Abschrei- bungen auf Abgänge	kumulierte Abschreibungen am 31.12.2014 /:	am 31.12.2014	am 31.12.2013	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.041,57	27.955,52	0,00	0,00	227.997,09	28.059,59	0,00	0,00	90.726,78	137.270,31	137.374,36	
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	122.619,54	0,00	-35.042,21	87.577,33	0,00	0,00	0,00	0,00	87.577,33	0,00	
Finanzanlagevermögen	2.278.259,44	0,00	0,00	0,00	2.278.259,44	0,00	0,00	0,00	0,00	2.278.259,44	2.278.259,44	
Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Mitgliedschaft in Zweckverbänden	2.244.876,15	0,00	0,00	0,00	2.244.876,15	0,00	0,00	0,00	0,00	2.244.876,15	2.244.876,15	
Anteile an sonstigen Beteiligungen	33.383,29	0,00	0,00	0,00	33.383,29	0,00	0,00	0,00	0,00	33.383,29	33.383,29	
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme	12.333.007,76	157.660,81	3,00	0,00	12.490.665,57	200.129,75	0,00	0,00	3.852.922,43	8.637.743,14	8.680.215,08	

### 5.3. Übersicht über die Beteiligungen und Mitgliedschaft der Gemeinde Golzow

Stand 31.12.2014 - zum Jahresabschluss 2014

#### Beteiligungen

#### Beteiligungen

Beteiligung	Stammkapital/ Geschäftsanteil in €	In %
Wohnungsbaugesellschaft Ziesar mbH	1.840,65	6,45
Gesellschaft kommunaler E.DIS Aktionäre mbH	22.300,00	0,599438

Die Anteile an der Beteiligung der Wohnungsbaugesellschaft Ziesar sind in Höhe der Stammeinlage bilanziert. Die Gemeinde Golzow ist mit 6,45 % an dieser Gesellschaft beteiligt.

Die Gemeinde Golzow ist Gesellschafter der Gesellschaft kommunaler E.ON edis-Aktionäre (GKEe mbH). Die GKEe mbH hält die Anteile an der E.ON edis AG.

Der Geschäftsanteil der Gemeinde Golzow beträgt 22.300 €. Der Anteil am Stammkapital beträgt 0,599438.

In der Bilanz erfolgte die Bewertung der Anteile entsprechend der Empfehlung des Städte- und Gemeindebundes. Die eingebrachte Aktienzahl von 24.720 wurde mit 1,276 €/ E.ON-edis-Aktie bewertet.

#### Mitgliedschaft in Zweckverbänden

Zweckverband	Anteil in €
TAZV Freies Havelbruch Golzow	2.244.876,15

Für die Bewertung der Beteiligung am Zweckverband TAZV wurde der Entwurf der Teilungsbilanz vom 23.05.2011 zugrunde gelegt. Danach entfällt auf die Gemeinde Golzow eine Kapitalrücklage von 2.244.876,15 €.



## Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes zur Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2014

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 konnte nach § 1 Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse aufgestellt werden. Es konnte auf die dort aufgeführten Bestandteile verzichtet werden.

Das Rechnungsprüfungsamt prüft die verkürzt aufgestellten Jahresabschlüsse der Jahre 2012 bis 2016 inzident des Jahresabschlusses 2017.

Unter der Voraussetzung der Prüfung gemäß dem Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse vom 15.10.2018 und seinen Ausführungen wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde,
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist,
- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Gemeinde Golzow wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014, die Buchführung der Gemeinde entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

**Das RPA empfiehlt dem Amtsdirektor, den geprüften Entwurf des Jahresabschlusses 2014 festzustellen und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.**

**Die Prüfung hat ergeben, dass der Amtsdirektor für das Haushaltsjahr 2014 gem. § 82 Abs. 4 BbgKVerf entlastet werden kann.**

